



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXVIII. Kurfürst Friedrich belehnt Hugo und Hermann, die Holländer,
mit einem im Dorfe Wendemark von den Witten erkauften Hofe, am 4.
März 1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CLXXXVII. Kurfürst Friedrich befehlt Otto und Jacob von der Specke mit gewissen Zehnten auf dem Speckhofe im Gerichte zu Lichterfelde, am 2. März 1441.

Wir Fridrich, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc. vnd Burggraue zu Nurnberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getruwen Otten vnd Jacoffen, gebrudern, von der specke gnant, funff viertel zehendeß über den speckhoff In dem gericht zu lichterfelde zu deme houe, den smalen zehende über den speckhoff vnd eine huben zehende über henninge Wilden Im gericht zu lichterfelde zu einem rechten manlehen ingesampt geliehen haben — Gebin zu Tangermunde, nach Gots geburt XIII^c. Jar vnd darnach Im XLiten Jar, am ersten Donnerstag in der fasten.

R. er bernt von der schulenburg examinauit.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XIX, fol. 130.

CLXXXVIII. Kurfürst Friedrich befehlt Hugo und Hermann, die Holländer, mit einem im Dorfe Wendemarck von den Witten erkaufften Hofe, am 4. März 1441.

Wir Fridrich, von gots gnaden marggraue zu brandenburg etc., Bekennen öffentlich mit diesem briue fur allermenniglich, das wir vnseren lieben getruwen hugo vnd hermann, gebrudere, die hollenndere gnant, zu einem rechten manlehen verliehen habin einen hoff, gelegen im dorff zur wendemarke, mit zweien huben landes vnd mit allen zugehorungen, frieheiten vnd gerechtkeiten, alse das alles Clawes, hinrick, Cune vnd achim, gebrudere, die witten gnant, vormals von vns vnd vnser herschaft zu manlehen Innegehabt vnd besessen, von den die gnante hugo vnd hermann denselbin hoff vnd huben gekouft vnd die gnanten hollendern fur vns verlassen vnd mit willen ufgebin habin etc. — Geben zu Tangermunde, nach Christe geburt XIII^c. Jar, darnach Im ein vnd vierzigsten Jar, am sonnabende vor dem sonntage ian-uocauit.

R. Er Bernt von der Schulemborg.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche No. XIX, fol. 133.